

# "JUMP" : das Musical

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **112 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677692>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



*Team des Instituts für Hygiene und Biotechnologie*

und Dienstleistungsangeboten, z. B. im Bereich der Bekleidungsphysiologie. So kann in den Hohensteiner Laboren der individuelle Trage- bzw. Schlafkomfort für eine Daunenjacke, eine Daunendecke oder einen Schlafsack ermittelt und auf Wunsch auch mit dem Hohensteiner Qualitätslabel ausgewiesen werden. In Kombination mit den Angaben zum Füllmaterial lassen sich so umfassende Qualitätsaussagen für ein Produkt treffen, die insbesondere auch dem Fachhandel bei der qualifizierten Beratung helfen.

### **Institut für Hygiene und Biotechnologie wird eigenständige Abteilung**

Das Institut für Hygiene und Biotechnologie (IHB) agiert ab dem 1. Dezember 2004 als eigenständige Abteilung innerhalb der Hohensteiner Institute. Das zehnköpfige Team um Abteilungsdirektor Dr. med. habil. Dirk Höfer bietet seinen Kunden fachübergreifende Kenntnisse aus den Bereichen Medizin, Humanbiologie, Chemie und Textiltechnik und ein entsprechend breites Prüfspektrum.

Das IHB wurde 1994 auf Initiative von Prof. Dr. Josef Kurz zunächst als mikrobiologisches Labor für die Hygienekontrollen der Gütegemeinschaft sachgemässe Wäschepflege e.V. innerhalb der Abteilung Textile Dienstleistung



*Die Hohensteiner Institute aus der Vogelperspektive*

gen und Innovationen gegründet. Im Laufe der Jahre konnten durch die Aufbauarbeit von Prof. Dr. Walter Steuer und Dr. Helmut Mucha weitere eigenständige Prüfbereiche integriert werden.

So nimmt das IHB mittlerweile zum Beispiel bei biologischen Prüfungen von Textilien weltweit eine führende Rolle ein. In den hochmodernen Laboren des IHB werden u. a. antimikrobielle Textilien auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit hin untersucht. In diesem Zusammenhang haben die Experten um Dr. Höfer wissenschaftlich anerkannte Testmethoden entwickelt, anhand derer neben der Wirksamkeit von antimikrobiellen Ausrüstungen auch die Gewebeverträglichkeit belegt sowie mögliche Sensibilisierungs- und Irritationspotentiale ausgeschlossen werden können. Zahlreiche internationale Auftraggeber aus der Textil- und Gesundheitsbranche optimieren mit den unabhängigen Untersuchungen des IHB die Sicherheit in der Anwendung neuartiger und bestehender Produkte.

### **Information**

*Instituto Hohenstein Brasil*

*Rua Barão de Sta. Eulália, 350, Conj. 40 S  
Real Parque*

*CEP 05685-090 São Paulo, Brasil*

*Telefon: +55-11-3758-9582*

*Fax: +55-11-3758-9582*

*E-Mail: brasil@hohenstein.org*

*Internet: www.hohenstein.de*

## **«JUMP» – das Musical**

Die Geschichte: Das Diplom ist in der Tasche, ein Arbeitsplatz aber nicht in Sicht. Reto, Käthi, André und Jacqueline beschliessen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Sie gründen ihr eigenes Unternehmen, die «Stadtfabrik». Erfolglos müssen sie schon sehr bald erkennen, dass sich die Spielregeln in einer globalisierten Welt geändert haben. Enttäuscht ziehen sie sich zurück. Auf der Suche nach Auswegen erscheint der «Stromtiger» und gibt ihnen einen entscheidenden Impuls zur Wende....

«Jump» ist eine völlig neue Inszenierung. Am 5. Mai dieses Jahres können 700 Menschen die Welturaufführung in der City Halle in Win-

terthur erleben. Treppen und Rampen verbinden vier Ebenen der Bühne und lassen eine aufregende Choreographie erwarten. Sie ist Plattform für ein emotions- und inhaltvolles Bühnenstück mit packender Musik, Action und Performance. Eine faszinierende Licht- und Ton-technik unterstützt das Geschehen auf der Bühne. Das Musical ist eine Produktion der Schweizerischen Textilfachschule (STF) und entsteht in Zusammenarbeit mit der Zürcher Tanz-Theater-Schule (ZTTS). Die Produktion von «Jump» wird von Helmut Hälker, direktor der STF, geleitet. Hintergrund seiner heutigen Tätigkeit sind ein Ingenieur- und Wirtschaftsstudium und umfangreiche Erfahrungen als Entwickler, technischer Leiter und Vertriebsleiter im internationalen Business.

Frank Rutishauser steht Helmut Hälker als künstlerischer Berater zur Seite. Frank Rutishauser schöpft aus einem enormen Erfahrungsschatz seiner bisherigen Karriere. Als Solist bei der Contemporary Dance Zürich unter Paula Lansley tourte er durch Deutschland, Spanien und Russland und verfolgte anschliessend Engagements beim Stadttheater Hildesheim, beim Schweizer Kammerballett und am Basler Stadttheater. Bis heute arbeitet er als freischaffender Choreograph und Tänzer und leitet seit 2003 als Artistic Director die Zürcher Tanz-Theater-Schule.

Für die Schlüsselrollen Regie, Choreographie und musikalische Leitung konnten international renommierte Künstler gewonnen werden. Die Kalifornierin Lesli Wiesner ist erfahrene Tänzerin, Sängerin und Choreographin und leitet das engagierte Ensemble. Seit 1990 ist das Musical Schwerpunkt ihrer Karriere. Bei den Welterfolgen «Das Phantom der Oper» und «Cats» Eurotour war sie Dance Captain und bei der Europatournee von «Jesus Christ Superstar» brillierte sie als Tänzerin und Assistentin der Choreographie. Stimmungsvolle und bewegende Musik wird live auf der Bühne zu hören sein. Dabei übernimmt Marko Klotz die Leitung der Band. International bekannt wurde er vor allem als Schlagzeuger und Jazzmusiker des Alexandra Lehmler Quartetts und der «Söhne Mannheims».

Natürlich werden die Kernkompetenzen und Kapazitäten der Schweizerischen Textilfachschule nicht ungenutzt gelassen. Hochkarätige Spezialisten aus der Modebranche entwickeln das Kostüm- und Bühnendesign und übernehmen die Leitung an den drei Standorten Zürich, St. Gallen und Wattwil.